Tübinger Arbeitskreis für Sandspieltherapie TAST (DGST)

Einladung

zum 56. Tagesseminar für Sandspieltherapie am Samstag, den 16. November 2019 von 9.30 Uhr bis 14.30 Uhr

Thema: Vom destruktiven Chaos zu Ich-Stabilisierung und

Autonomieentwicklung

Referentin: Dr. med. Thomas Mantel

Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie

Sandspieltherapeut mit Lehrberechtigung DGST/ISST

Ort: CVJM Haus Tübingen,

Gartenstr. 81

Leitung: Dr. Günter Still

Lehrberechtigter der DGST und der ISST

Neckarhalde 50, 72070 Tübingen

<u>Telefon</u>: 07071/940052 <u>Email</u>: stillgstill@gmx.de

Anmeldung: bei obiger Adresse (per Email, schriftlich oder Telefon) bis 04.11.19

Gebühr: 40 Euro, bitte per Überweisung an TAST Konto: DE12 7025 0150

0028 3552 61 bei der Kreissparkasse München Starnberg

Ebersberg

<u>Hinweis:</u> Bei Bezahlung vor Ort müssen wir 45 Euro berechnen.

Die Veranstaltung wird bei der Landespsychotherapeutenkammer zur Zertifizierung eingereicht.

Getränke und ein kleiner Imbiss (Brezeln, Kuchen, Obst) sind vorhanden.

Vom destruktiven Chaos zu Ich-Stabilisierung und Autonomie-Entwicklung

Sandspieltherapieprozess eines 6 jährigen Jungen Tübingen, November 2019

Zum schöpferischen Prozess in der Sandspielspieltherapie gibt der C.G. Jung-Schüler Erich Neumann in seinem 1959 erschienenen Buch: "Der schöpferische Mensch" wertvolle Hinweise. Einige Zitate sind sehr zutreffend für den Prozess des 6 jährigen Jungen, den ich Ihnen zeigen werde.

Neumann schreibt(Seite 24): "Erst wenn erkannt wird, dass sich im Symbol eine umfänglichere Wirklichkeit abbildet als die, welche in der nur rationalen Begrifflichkeit des Bewusstseins erfasst werden kann, wird der Symbol schaffenden Kraft der Menschheit der Ort eingeräumt werden, der ihr zukommt." An anderer Stelle schreibt er: "Die Schicht des Chaos und die noch tief unter ihr lebende Welt einer vorchaotischen Ordnung ist von der Welt des oberen, des Bewusstseins, durch einen Feuergürtel von Emotionen getrennt…" (Seite 21).

Diese Schicht des Chaos und den Feuergürtel werden wir zu Beginn der Therapie kennen lernen. Ich werde den Verlauf der 3,5-jährigen Therapie anhand der 40 wichtigsten von insgesamt über 100 Sandbildern darstellen. Es gelang dem Jungen, trotz eines sehr destruktiven Familiensystems dank seiner guten Gestaltungskraft vom inneren Chaos zu einer stabilen Ich- und Autonomie-Entwicklung zu gelangen.

Literaturepfehlung:

Neumann Erich, Der schöpferische Mensch, Johanna Nordländer Verlag Rütte 2008